

## 9. OÖMVC Jugendrallye 2014

27. Juli 2014



Das Siegerteam: Barbara Weiß und Rosa Adamsmair

## Impressum

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen  
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

#### Clubadresse

4600 Wels, Schafwiesenstraße 97  
E-Mail: office@ooemvc.at  
Telefon/Fax: +43 (0) 732/320722  
Präsident: KR DI Gerhard Weiß  
Vizepräsident: Bernhard Steinbichl  
Vizepräsident: Mag. Helmfried Thalhammer  
Kassier: Mag. Herbert Klügl  
Schriftführerin: Herta Steinbichl

#### Für den Inhalt verantwortlich

KR DI Gerhard Weiß

#### Erscheinungsart

4 Mal jährlich;  
nächster Redaktionsschluss und

#### Schluss der Anzeigen-Aannahme:

5. November 2014

#### Bankverbindung

Oberbank Linz – Froschberg  
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000

#### Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

**Foto Titelseite: OÖMVC**

**Fotos Innenbereich: OÖMVC, Privat**

### Inhalt

Impressum . . . . .	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:.. . . .	2
Brief des Vizepräsidenten . . . . .	3
Kulinarische Ausfahrt, 31. August 2014 . . . . .	4
9. OÖMVC Jugendrallye 2014 (Bernhard Treul) . . . . .	7
9. OÖMVC Jugendrallye 2014 (Martin Weiß). . . . .	9
„Sounds of Speed 2014“ (Text: Gerhard Stock, Fotos: Joachim Hofstadler) . . . . .	10
Kurzbericht von einem jugendlichen Oldtimerfan über die heurige K&K Wertungsfahrt (Leon Scheinecker) . . . . .	12
Eine interessante und empfehlenswerte Firma! Beitrag von Clemens Ebner über eine Getriebereparatur . . . . .	14
Geburtstage . . . . .	15
Verkauf . . . . .	15
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2014 . . . . .	16
Clubabende . . . . .	16

\* \* \* \* \*

### Das lustige Eck



## Brief des Vizepräsidenten



### Liebe Clubfreunde!

Ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Ausfahrten und Aktivitäten innerhalb und außerhalb unseres Clubs geht bereits wieder in den Endspurt. Die letzten Veranstaltungen des Jahres liegen vor uns. Das Wetter hat es uns ja in diesem Sommer nicht immer besonders leicht gemacht unsere Autos im Trockenen zu steuern, dennoch, rückblickend gesehen hatten wir bei allen Veranstaltungen großes Glück und bis auf wenige Regentropfen blieben wir verschont.

Eine Ausfahrt ist allerdings im wahrsten Sinne des Wortes komplett „ins Wasser gefallen“: Die Motorrad Ausfahrt, organisiert von Hans Buschmann. Ihm gebührt ein besonderer Dank. Er hat sich trotz Regens zum angesagten Treffpunkt aufgemacht in der Hoffnung doch auf ein paar verwegene Enthusiasten zu stoßen, und vor allem mit dem festen Glauben daran, dass doch das Wetter noch besser wird. Leider war dem nicht so und ziemlich durchnässt kam unser Hans wieder zu Hause an. So viel Einsatz kann man nur bewundern. Man spürt aber auch, wie ernst die übernommene Aufgabe der Organisation genommen wird. Danke jedenfalls dafür – die Strecke und die Zusammenstellung sind nicht verloren und wir hoffen, dass das Wetter in der kommenden Saison wieder passt und alle ihre Freude an einer schönen Motorradausfahrt haben.

Damit unsere Lieblinge auf zwei und vier Rädern auch nach Regen und Schmutz wieder glänzen wie neu, haben wir den Termin für die fachgerechte Aufpolierung und Reinigung unserer Fahrzeuge ein zweites Mal angesetzt. Familie Demmelmayr wird uns den entsprechenden Platz zur Verfügung stellen.

In unmittelbarer Nähe zum darauf folgenden Clubabend (Hudernwirt- Taxlberg) stellt nur noch die Zeiteinteilung eine mögliche Hürde dar um dabei zu sein. Um 15.30 Uhr ist Beginn. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf Seite 15.

Da mit dem Clubbrief keine Erlagscheine mehr mitgesendet werden dürfen, werden wir diese für die Einzahlung des Clubbeitrages für das kommende Jahr per Post versenden.

Mit gleicher Post werdet Ihr auch die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 5. November 2014 im Gasthaus Mayr in Pucking zugesendet bekommen. Diese muss jedem Clubmitglied spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung zugestellt werden. Wir freuen uns heute schon auf zahlreiches Erscheinen.

Ich wünsche Euch für alle Ausfahrten innerhalb und ausserhalb des Clubs noch viele sonnige Herbsttage und viel Freude an unserem schönen Hobby!

**Bernhard Steinbichl**

## Kulinarische Ausfahrt, 31. August 2014

Sonntag: Ein Tiefdruckgebiet überquert unser Bundesgebiet. Frühtemperaturen 9°, Tageshöchstwerte bestenfalls 21°, ab Mittag insbesondere im Norden starke Regenfälle.

Na toll! Dazu noch Hertas Mail an ganze 8 Empfänger, dass die Ausfahrt bei jedem Wetter stattfindet und dass wir auch mit dem normalen PKW kommen können. Das kann ja etwas werden! Frühes Aufstehen wie unter der Woche, Regen und dann vielleicht auch noch nur 8 normale Autos. Was tut man nicht alles für ein gedeihliches Clubleben?

Der Rover ist nach der letzten Rallye noch nicht wieder geputzt, also warum nicht trotz der Wetterprognose mit dem „passenden“ Auto zur kulinarischen Ausfahrt antreten? Pünktlich um 8:30 rollen wir bei bewölktem aber trockenem Wetter auf das Gehöft von Gerti und Helmut Stadlbauer in Edt bei Lambach und finden dort bereits XY andere Vorkriegsautos vor. Clemens hat seinen BMW 328 mit offenem Verdeck aufgestellt, Hans' blauer Ford A ist geschlossen, Helmut's Tatra ist offen wie immer, Martin fährt Mama und Papa samt seinem Jaguar 240 vor, nur Herta hat ihr Mail ernst genommen und ist im neuen VW angereist. Der Citroen 11CV glänzt wie der Rover in elegantem schwarz und nur der gelbe Ford am Ende der Reihe spuckt ein wenig vor sich hin. Joachim ist zwar auch mit einem normal Auto da, aber angesichts der „Übermacht“ der Alten und dem Hellgrau am Himmel dreht er um, um doch sein Steyr Baby auszuführen. Gelegenheit auch für Herwig, das Verdeck seines Bentleys zu öffnen.



Wie bereits beim letzten Clubabend angekündigt, steht Clemens – bekleidet mit seiner „Chefkoch“-Schürze – vor dem Herd und bereitet mit viel Engagement und Können Spiegeleier für uns zu. Eins, zwei oder auch mehr, je nachdem wie viele unsere hungrigen Mäuler zum sonst schon reichlichen Frühstück haben wollen. In seiner Garage hat unser Gastgeber Helmut Stadlbauer Tische und Bänke aufgestellt, damit die Veranstaltung so beginnen kann, wie es der Name verspricht: kulinarisch.

Aus der Stunde Frühstück werden 1 ½ bis wir aufbrechen. Wir haben zwar ein Roadbook, aber einfacherweise hängen wir uns hinter den anderen an und Helmut führt uns mit seinem Vauxhall 25 über kleine und kleinste Straßen durch an und für sich bekannte Gegenden an Gunskirchen, Wels und Eferding vorbei zur Schlögener Schlinge an der Donau. Herrlich, endlich einmal in einer angepassten Geschwindigkeit zu reisen und sich nicht auf vollen Bundesstraßen mit dem modernen Verkehr „duellieren“ zu müssen.



Zwischenstation machen wir in Manzing bei Alois Feldbauer und seinem Bauernmuseum Adamhumer. Es gibt dort zwar keine Bauern zu sehen, dafür aber umso mehr bäuerliches Mobiliar, sakrale Kunst und schöne Standuhren. Die Dichte der Exponate in den Räumlichkeiten des Museums begeistert, erschlägt uns aber fast.

Das Wetter spielt auch nach wie vor mit, die Grautöne am Himmel wechseln sich ab, aber es bleibt trocken. Herzsschlag und der Klang des 6-Zylinders laufen eindeutig synchron.

Im Restaurant Donauschlinge finden wir zum Ende der Saison ganz leicht Platz und genießen ein sehr gutes Mittagessen. ... bis aus der Gegend von Engelhartzell mit starkem Wind eine Regenfront heran zieht. Während Helmut recht rasch das Verdeck seines Tatras schließt, spielt Clemens auf Zeit und isst die Hauptspeise fertig, bis auch er – vorsichtshalber – seinen BMW schließt. Ich hole einen Regenschirm aus dem Auto, um der besten aller Ehefrauen im Falle eines Falles einen trockenen Einstieg ins Auto zu bieten. Die Front zieht aber vorbei und das „Inferno“ bleibt aus. Und zwar für den Rest des Tages! Die Scheibenwischer bleiben in Ruhestellung.

Die 2. Etappe zurück nach Edt führt über Waizenkirchen und dem dortigen Kaffee Mair (gehört doch einfach zu einer kulinarischen Ausfahrt, oder nicht?) weiter über Pollham, Grieskirchen und Gallspach. Helmut hat auch für den Nachmittag Straßen ausgewählt, auf denen komfortables „Autowandern“ angesagt ist. Kein Stress, wenig Verkehr und viel schöne Landschaft fürs Auge.



Aber irgendwie muss diese Fahrt doch anstrengend gewesen sein, denn anders ist es nicht zu erklären, dass wir bald nach unserer Ankunft gleich wieder kulinarischen Genüssen gefrönt haben. Nochmals ein ganz großer Dank an Helmut und Gerti für die vorzügliche und großzügige Bewirtung! Ihr habt uns einen herrlichen Tag bereitet, an dem sogar das Wetter deutlich besser als vorhergesagt war.

**Ing. Andreas Oberweger**



## 9. OÖMVC Jugendrallye 2014

(Bernhard Treul)

Dieses Mal wurde Max und mir die Ehre zuteil, als zweitplatziertes Team den diesjährigen Bericht zu schreiben. Unser nun schon 9. Zusammentreffen begann morgens in Pucking bei Gasthof Mayr, wo sich die kleine, aber elitäre Runde zum Frühstück traf. Wir trafen bekannte sowie auch neue Gesichter und scherzten über vergangene Treffen, während Gerhard Weiß uns noch kurz über den Inhalt der StVO, sowie Promillegrenzen belehrte, was natürlich den meisten von uns bekannt war.



Danach ging es auch schon los. Die erste Prüfung am dortigen Parkplatz bestand aus dem klassischen Le-Mans-Start mit anschließender Beschleunigungsstrecke, sowie mit verbundenen Augen zwei Meter rückwärts fahren. Optimal um die Motoren der Autos sowie der Teilnehmer in Gang zu bekommen.

Es folgte die Vormittags-Etappe, von Pucking über Kematen, Bad Hall, Schlierbach und Wartberg an der Krems. Die Strecke war geprägt von offenen Landschaften und Güterwegen, hohen Maisfeldern und Bauernhöfen.

Das Fahrerfeld, vier Autos englischen und zwei deutschen Fabrikats, war teils alleine – teils im Konvoi unterwegs. Durch die kleine Anzahl an Teilnehmern, fühlte sich die Rallye eher wie ein kleiner Freundeskreis an, was aber auch Charme hatte.

Während der Fahrt mussten Max und ich noch unsere deutsch-österreichischen Sprachbarrieren überwinden, jetzt weiß ich auch was ein Kreisler (Kreisverkehr) ist, und Max wie man „Kemaaten“ richtig betont. Hier muss ich nochmal meinen Beifahrer loben, der bei seiner ersten Rallye schon selbstständig die Ungenauigkeiten unseres Meilenzählers berechnete und mir somit immer genaue Entfernungen ansagen konnte! Da hatte ich schon ganz andere Beifahrer ...

Auf einem Parkplatz in Micheldorf fand eine weitere Sonderprüfung statt, bei der es galt, das Auto möglichst parallel zum Randstein zu parken. Das Organisationsteam rund um Gerhard Weiß wartete schon auf uns und gab uns die nötigen Instruktionen.

Mittags fanden wir uns dann bei sonnigem Wetter im Gasthof Feichthub in Pfarrkirchen ein. In dem etwas kitschigen Gastgarten gab es neben einem Stonehenge und Springbrunnen auch die Stallungen des Hofes, bewohnt von Kaninchen, Meerschweinchen und Lamas.

Nachdem wir gut gespeist hatten, freuten wir uns wieder in die Autos zu steigen. Es ging Richtung Kremsmünster, Kematen, Ruprechtshofen, St. Florian über Weißkirchen zurück nach Pucking. Die Sonderprüfungen bestanden daraus, bestimmte Wegpunkte genau zu beobachten, man musste Jahreszahlen und Namen von Kapellen, Schildern und Gasthöfen herausfinden.

Das Roadbook war überwiegend gut leserlich, was manche trotzdem nicht daran hinderte links und rechts zu verwechseln – zur Belustigung aller übrigen Teilnehmer.

„I sog erm: links! links! und er foat rechts – wos soi i do nu duan, erm ins Lenkrad greifen?“ – ein Teilnehmer.

Nach der Heimkehr zum Gasthof Mayr fand dann noch die mittlerweile traditionelle Fühl-Prüfung statt, bei der die Teilnehmer verschiedene Dinge in einem Jute-Sack erfühlen mussten.

Nach dem vom Club gesponserten Abendessen gab es dann abschließend die Siegerehrung, den 1. Platz errangen dieses Mal Barbara Weiß und Rosa Adamsmair.

Danke an alle Mitwirkenden, welche die Rallye reibungslos organisierten und wir erhoffen uns für unser 10-jähriges Jubiläum 2015, viele „alten Hasen“ als auch Newcomer am Start begrüßen zu können.

**Bernhard Treul**



## 9. OÖMVC Jugendrallye 2014

(Martin Weiß)

Auch ich als Organisator möchte mich bei den Familien Hofstadler, Stockhammer und Weiß für die Mithilfe bei der Planung und der reibungslosen Durchführung, sowie beim Club für die Unterstützung der Veranstaltung sehr herzlich bedanken!

Nächstes Jahr feiert diese Veranstaltung bereits ihre 10. Austragung, und wir hoffen sehr, wieder viele ehemalige und neue Teilnehmer am Start zu haben, um dieses Jubiläum entsprechend zu begehen. Deshalb möchte ich erneut alle Eltern, Großeltern und Förderer der Jugend aufrufen mir Kontaktdaten von interessierten Jugendlichen zukommen zu lassen! Dieses Jahr konnten leider zahlreiche bereits genannte Teams kurz vor dem Start aufgrund technischer Ausfälle nicht am Start sein. Bemerkenswert war auch die große Anzahl an Nennungen reiner Damenteams, die zwischenzeitlich die Hälfte des Starterfeldes ausmachte. Diese Tatsache zeigt, dass Oldtimerfahren kein reines Männerhobby ist!

**Martin Weiß**  
Jugendbeirat



## „Sounds of Speed 2014“

(Text: Gerhard Stock, Fotos: Joachim Hofstadler)

Die „ADAC Salzburgring Classic“ Sounds of Speed wurde in diesem Jahr zum zwölften Mal abgehalten. Heinz Nusko hat sie vor fünf Jahren für den Club entdeckt und seit dem jährlich eine Ausfahrt organisiert.

Das von Heinz durchgeführte Programm – Frühstück beim „MAX CENTER Wels West“, Fahrt entlang der Salzkammergut-Seen über Thalgau, Hof zum Ring und Rückfahrt mit Labestop beim „Aichingerwirt“ an der Romantikstrasse – war gekennzeichnet durch Einfachheit und grosser Individualität. Ein Beweis dafür, dass mit relativ wenig Aufwand eine schöne und vor allem interessante Ausfahrt abgehalten werden kann. In diesem Jahr war mit zehn Fahrzeugen die Teilnehmermeldung eher gering, die auf Grund der prognostizierten Wetterlage sogar auf fünf schrumpfte! Trotzdem wurden wir zum Frühstück - bereitgestellt durch das MAX CENTER - vom Centerleiter, Herrn Egbert Holz, persönlich begrüsst. Auch ein Fahrzeugneuzugang im Club – ein Porsche 914 im Renntrimm – konnte bewundert werden.

Die Fahrt zum Ring erfolgte auf trockener Bahn und fast ohne Probleme. Ein Pagodenbesitzer übergab das Steuer an einen Freund, was zur Folge hatte, dass es bereits in Lambach die Meldung gab: „Wir können nicht weiterfahren – der Ganghebel ist gebrochen!!!“ - Der Fahrer hatte bei der Wahl des Retourganges anscheinend das Daimlergetriebe mit einem der Marke VW verwechselt! Doch die Schaltklaue verzieh die Behandlung und die Fahrt konnte fortgesetzt werden.

Am Salzburgring erlebten wir das übliche, hochinteressante Bild mit Zugang in alle Bereiche der Boxen, dem Vorstart und die in kurzer Reihenfolge abgehaltenen Gruppenläufe über 20 Minuten. Das Bemerkenswerte an dieser Veranstaltung ist, dass jeder Fahrer ohne Lizenz und ohne verpflichtend vorgeschriebener Rennausrüstung teilnehmen kann. Die Startgruppen – zwischen 25 und ca. 35 Fahrzeuge - werden nicht nach den sonst üblichen FIVA Klassen gebildet, sondern individuell nach dem Leistungsvermögen zusammengestellt. Die Rundenzeiten werden gemessen, doch es gibt keine offizielle Wertung. Somit stellt diese Veranstaltung die (seltene) Möglichkeit dar, mit einem Oldtimer (Tourenwagen/GT's bis Bj. 1972 und Formel/Rennsportwagen bis 1977) die Strecke unter Rennbedingungen zu befahren, egal ob jemand ein neu aufgebautes Auto oder sein persönliches Verhalten unter Rennbedingungen testen möchte.



Obwohl es dadurch zu hohen Relativgeschwindigkeiten zwischen den Fahrzeugen einer Gruppe kommt, steht die Vernunft im Vordergrund. Das konnte auch dieses Jahr, speziell nach dem der anscheinend unvermeidliche Regen eingesetzt hatte, bewiesen werden.

Da ein Grossteil der Besucher per „Oldtimer“ zur Veranstaltung angereist war – geschätzte 200 Fahrzeuge standen am Gratisparkplatz – gab es auch ausreichend zu schauen.

In Summe eine sehr interessant angelegte Veranstaltung bei der man sich unter Seinesgleichen wohlfühlt. Das als aufrichtige Empfehlung zur Teilnahme im nächsten Jahr, am 22. August 2015!

Danke, lieber Heinz!

**Gerhard Stock**



## Kurzbericht von einem jugendlichen Oldtimerfan über die heurige K&K Wertungsfahrt

(Leon Scheinecker)

Als Bewunderer von Oldtimern hatte ich die wunderbare Möglichkeit mit meinem Freund Helmfried Thalhammer vom OÖMVC bei der K & K Wertungsfahrt vom 27. bis 29. Juni 2014 in Bad Ischl als Beifahrer teilzunehmen.

Für die Vorbereitung wurde von uns mit dem Flint B40 Tourer, mit dem wir teilnahmen, noch ein Probefahrt gemacht, dabei hatten wir bei der Rückfahrt einen Kabelbrand. Dieser Schaden wurde kurzerhand repariert. Wir waren froh, dass dieses Problem nicht bei der Wertungsfahrt passierte ☺. Es begann spannend mit der Anreise von Wels nach Bad Ischl, mit einem Auto aus dem Jahre 1925, ein ergreifendes Erlebnis. Wir waren drei Nächte im Hotel Hubertushof untergebracht, da wir von dort nicht weit zur Trinkhalle hatten.

Ich war über die souveräne Organisation der Veranstaltung begeistert, dabei lernte ich sehr interessante Menschen kennen. Der Moderator, Hermann Tratnik erklärte mir verschiedenste Details zu den Oldtimern.

Der Start am Freitag, den 27. Juni, erfolgte reibungslos und wir hatten die folgenden Tage nur kleine Starterprobleme, die umgehend vom ÖAMTC behoben wurden. Herr Simader wusste genau, wo das Problem lag und löste unsere Pannen schnellst möglich.

Ein weiteres Highlight war für mich der Besuch der „Porsche“ Erlebniswelt „Fahr(T)raum“ am Mattsee, wo wir die Ehre einer persönlichen Führung von Herrn Ernst Piech hatten. Er erklärte uns seine einzigartige Sammlung von „Austro-Daimlern“ und anderen Raritäten seines Großvaters Ferdinand Porsche.





Aus der „Erlebniswelt“ kommend stand ich am Parkplatz plötzlich vor meinem Wunscholdtimer: Einer Citroën DS. Wie lange wird es wohl noch dauern, bis ich selbst in diesem herrlichen Gerät an Oldtimerveranstaltungen teilnehmen kann?

Anschließend ging es wieder zurück nach Bad Ischl, wo der Galaabend und die Siegerehrung stattfand. Die Menschen waren passend zu den Oldtimern gekleidet, es war wunderbar anzusehen. Auch wir waren sehr vornehm, im Partnerlook zu dem Jahre 1925 gekleidet.

Am Sonntag versammelten sich alle Oldtimer zum Abschluss vor der Kaiservilla. Hier fand die Fahrzeugpräsentation vor der Kaiservilla statt. Erzherzog Markus Habsburg-Lothringen hielt eine Ansprache.

**Leon Scheinecker (14 Jahre)**



## Eine interessante und empfehlenswerte Firma!

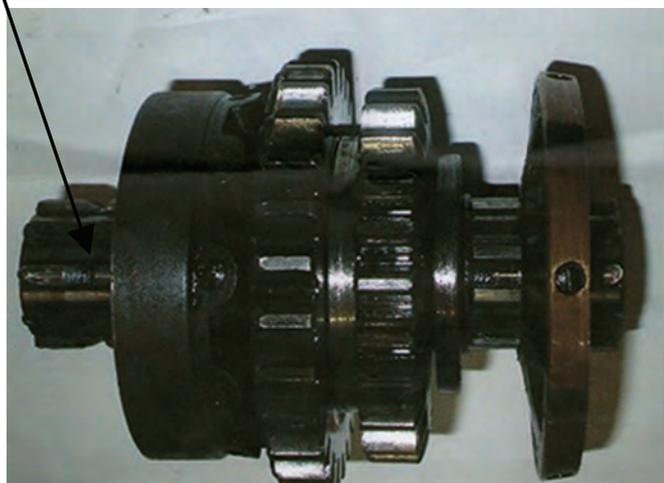
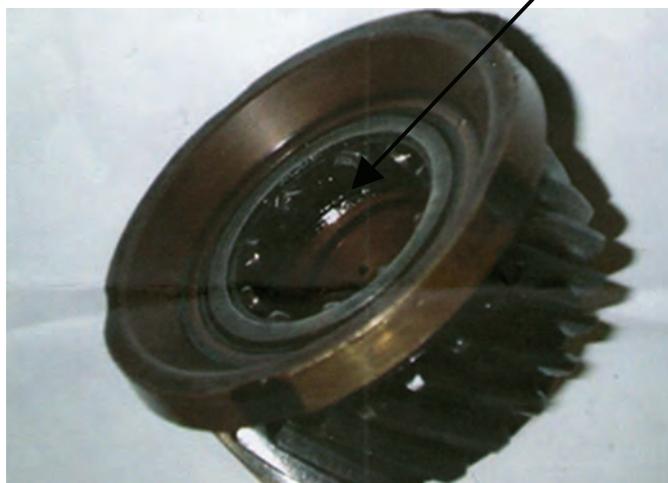
Beitrag von Clemens Ebner über eine Getriebereparatur



Laserschweißtechnik Brandmayr  
Uhlandstraße 39, A-4600 Wels  
Email: office@lst-brandmayr.at

Mob: +43(0)664 -12 67 760  
Tel: +43(0)7242 - 210 212  
Fax: +43(0)7242 - 210 212 10

defekte und abgenutzte Stellen



Ab der Großglocknerfahrt 2013 sprang der 3. Gang meines BMW 329, Bj.1937 talwärts immer öfter heraus. Dies verschlechterte sich sehr rasch und ich musste die Frühjahrsausfahrt 2014 ab Sierning abbrechen. Die oben ersichtlichen Getriebeteile waren defekt und daher stand eine Reparatur an. Meine Erkundigungen im Internet und bei den bekannten Mechanikern erbrachten erschreckende Ergebnisse! Reparaturkosten von € 500,00 bis € 1000,00 und lange Wartezeiten - ich war verzweifelt - weil: Es waren nur sechs Tage (incl. Sa und So) bis zur Karawanken-Classic, bei der ich mit meiner Tochter gemeldet hatte.

Durch die Mechanikerwerkstätte Prömer wurde ich zur Maschinenschlosserei Leitner in Wels geschickt und diese vermittelte mich weiter an obgenannte Firma LST Brandmayr. Diese äußerst freundliche Firma reparierte meine Getriebeteile innerhalb zwei Tagen mittels Laserschweißtechnik um einen äußerst kulantem Preis. Die Teile waren ohne Nachbehandlung einbaufähig! Vielen, vielen Dank - und bitte merkt euch diese Firma! Inzwischen hat das Getriebe 1520 Km überstanden und ist immer noch OK!

**Clemens Ebner**

## Geburtstage

### Oktober

Ing.	AUER Sebastian	22.10.
Dr.	SCHLEGEL Peter	23.10.
	DICHTL K u. R.	25.10.
	TRAXLER Walter	27.10.
	STROH Hermann	28.10.
	REININGER Harald	31.10.

### November

	WIESENBERGER Erich	2.11.
	SALHOFER Josef	6.11.
Mag.	MÜHLBACHLER Josef	9.11.
	EBNER Gerlinde	10.11.
Mag.	KARL Johannes	11.11.
	HOFSTADLER Joachim	13.11.
	HAAS Michael	23.11.

Der  
**OÖMVC**  
wünscht

**Happy  
Birthday**

### Liebe Clubmitglieder!

Vor dem nächsten Clubabend im Oktober im Gasthaus „Hudernwirt“ findet eine Präsentation über die Aufbereitung von Autos statt.



Datum: 1. Oktober 2014  
Uhrzeit: 15 Uhr 30  
Ort: Demmelmayr Ges.m.b.H.  
Taxlbergstraße 6  
4641 Steinhaus/Wels

### Anmeldung:

office@ooemvc.at, Tel. 0699 12626 087, oder  
H.Thalhammer@liwest.at, Tel. 0664 341 3782

## Verkauf

### Borgward Isabella Bj. 1959

Blechteile (Türen, Motorhaube, Kotflügel vorne und hinten)  
23.10.  
Fahrwerk-Triebwerkteile, Lenkungsteile,  
25.10.  
Motorteile, Front- Heckscheiben, Instrumente,  
27.10.  
Sitzgarnitur, 3 Getriebe komplett  
28.10.  
Starter, Lichtmaschine  
31.10.  
großer Posten Kleinteile und Chromteile.  
Lagerort Traun.

Weitere Infos unter Tel: 0650 67 13 240

### Volvo 264 GL BI. 1974/75

Ersatzteile:  
Kühlermaske verchromt; Heckleuchten; Stoßstangen vorne und hinten;  
11.11.  
Lenksäule; Klimakompressor;  
13.11.  
Lagerort Traun.

Weitere Infos unter Tel: 0650 67 13 240

### 2 Stk Austro Daimler Windschutzscheiben zu verkaufen.

Kontakt: Hans-Peter Heitzinger

Tel: 07588 30848

4551 Ried im Traunkreis

### Porsche 944, Bj 1982

erzeugt wurden 24.00 Stück  
163 PS, 2479 ccm, rot, Radio.

Steht in KFZ Werkstätte Brunn am Gebirge,  
Wiener Straße 48, Telefon 02236 32389.

Reparatur Handbremse – Fahrzeug wurde da laufend gewartet.



Ing. Grosinger, Preis 10.000 Euro

62 Ct

Tel /Fax: 0732 320722  
E-Mail: office@ooemvc.at

An  
Herta Steinbichl  
Biberweg 22  
4030 Linz

### Anmeldung zum Weihnachtssessen

Gasthaus Stockinger,  
Ritzlhofstraße 63 - 65, 4052 Ansfelden  
(Tel: 07229/88321-0)

am Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19 Uhr

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

Ich nehme mit ..... Personen teil.

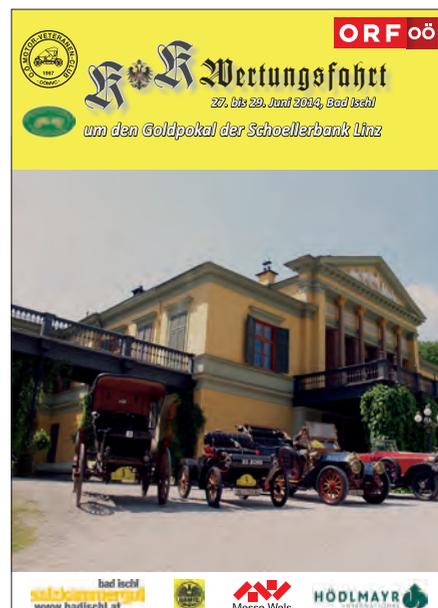
bitte entlang der gestrichelten Linie ausschneiden

Da der nächste Clubbrief erst gegen Ende November verfügbar sein wird, finden Sie schon in dieser Ausgabe die Einladung zur OÖMVC-Weihnachtsfeier, die am 3. Dezember um 19 Uhr im Gasthaus Stockinger in Ansfelden stattfinden wird.



### Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2014

- 27. April 2014 Frühjahrsausfahrt (Mag. Helmfried Thalhammer)
- 27. bis 29. Juni 2014 K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank Linz
- 27. Juli 2014 Sonntag! Jugend (Rätsel) Rallye (Martin Weiß)
- 23. August 2014 Ausfahrt ADAC Salzburgring Sound of Speed (Heinz Nusko)
- 30. August 2014 Motorradausfahrt (Hans Buschmann)
- 31. August 2014 Sonntag! 5. Kulinar Ausfahrt für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939 (Helmut Stadlbauer)
- 21. September 2014 Sonntag! Herbstausfahrt (Ing. Helmut Hoffmann)



### Clubabende

**1. Oktober 2014**  
Gasthaus „Hudernwirt“  
Familie Wallner  
Taxlbergstraße 27  
4641 Steinhaus  
Tel: 07242 27504

**5. November 2014**  
Jahreshauptversammlung  
Gasthaus Mayr  
Puckingerstraße 2,  
4055 Pucking,  
Tel: 07229 88903

**3. Dezember 2014**  
Weihnachtsclubabend  
Gasthaus Stockinger  
Ritzlhofstraße 65  
4052 Ansfelden  
Tel: 07229 88321